

Drei auf einen Schlag

Die Nachwuchsmannschaften des Faustballvereins (FTV) Ettenhausen spielten an den Ostschweizermeisterschaften gross auf und gewannen gleich dreimal die Goldmedaille.

ETTENHAUSEN Für die Jüngsten ging es am letzten Sonntag früh los nach Flums. Im Gepäck zwei qualifizierte U10-Mannschaften und die Hoffnung, dass der Erfolg des Ostschweizermeistertitels in diesem Jahr wiederholt werden kann. Im ersten Spiel trafen Ettenhausen 1 (ET1) und 2 direkt aufeinander. Beide zeigten eine starke Leistung. Obwohl es schlussendlich 2:0 für ET1 hiess, waren die Sätze sehr knapp. Danach traf die zweite Mannschaft auf Waldkirch und erspielte sich ein solides 1:1. Der letzte Vorrundengegner hiess Diepoldsau 1, ebenfalls ein Titelanwärter. Leider ging diese Spiel 0:2 verloren. Nun musste ET2 auf die Schützenhilfe von ET1 hoffen. Diese sollten nämlich möglichst viele «Gutbälle» gegen Waldkirch erspielen, damit Team 2 in das Viertelfinale einziehen konnte.

Auf die Kollegen und Kolleginnen war Verlass, denn mit den Resultaten von 11:4 und 11:1 reichte es für den Einzug. Im Viertelfinale bekam man es mit Dozwil zu tun. Nach zwei gespielten Sätzen hiess es 1:1 und man musste in den Kurzsatz gehen. Leider ging dieser mit 3:5 an den Gegner, womit Team 2 leider knapp den Einzug ins Halbfinale verpasste. Gegen Flums erzielten sie einen Sieg und es resultierte somit der gute 5. Schlussrang. ET1 traf nach dem Derby auf Diepoldsau 1. Ein spannendes Spiel war zu erwarten und die Annahme wurde erfüllt. Keines der beiden Teams ging als Sieger vom Platz, denn es resultierte ein 1:1, doch die Ettenhausener erspielten sich das bessere Ballverhältnis. Dank diesen guten Resultaten ging man als Gruppensieger der Vorrunde hervor. Der Lohn war der direkte Einzug ins Halbfinale. Dort traf man auf Dozwil 1, das sich als zäher Gegner erwies. Nach einem Rückstand von 6:10 erkämpfte sich ET1 mit einer starken Teamleistung dennoch den Satzgewinn. Wer dachte, der zweite würde einfacher werden, hatte sich getäuscht. Doch auch hier zeigte das Team wieder gute Nerven und holte sich auch diesen mit 12:10. Somit war der Finaleinzug perfekt, wo der Gegner wie erwartet Diepoldsau 1 hiess.

Bei 30 Grad und guten Spielzügen dauerte das Finale gute 45 Minuten. Ging der erste Satz noch an Diepoldsau, zeigte ET1 seinen Kampfgeist und holte sich den zweiten. Somit ging es über



Ohne einen Satz abzugeben, holte die U14 den verdienten Ostschweizermeistertitel.

den entscheidenden dritten Durchgang. Man erspielte sich von Anfang an einen Vorsprung, der bis zu Schluss gehalten werden konnte. Dank einer grandiosen Teamleistung wurde die U10 verdient Ostschweizermeister.

Auch die U12 triumphierte

In der Kategorie U12 ging Team 1 aus Ettenhausen ebenfalls als Titelverteidiger an den Start. Mit dem Ziel, den Titel zu verteidigen und sich damit für die Schweizermeisterschaften im August in Elgg zu qualifizieren, ging man konzentriert in die erste Partie. Die erste Mannschaft bestritt die Vorrunde in der Gruppe B und gewann alle Spiele souverän. Somit qualifizierte sich ET1 direkt für das Halbfinale.

ET2 hatte mit den beiden Widnauer Teams in der Gruppe A eine grosse Hürde zu meistern. Mit einem Sieg gegen Widnau 2 schafften es die Ettenhausener, sich auf dem 3. Gruppenrang zu platzieren. Im Viertelfinale trafen die Kids dann auf die FG Riwi. In zwei normalen und einem hartumkämpften Kurzsatz musste sich ET2 jedoch geschlagen geben. Im Spiel um Platz 5 und 6 gegen den SVD Diepoldsau war dann die Luft draussen und man verlor es.

Die erste Mannschaft kämpfte sich in der Zwischenzeit in den Final, wo sie auf Widnau 1 traf. Wie erwartet war dies ein sehr spannender und hartum-

kämpfter Match auf höchstem Niveau. Die beiden Teams schenkten sich nichts, weshalb das Spiel über ganze drei Sätze lief. Schlussendlich – mit den notwendigen Wettkampfglück – gewann ET1 das Finalspiel und sicherte sich so den Ostschweizermeistertitel.

Weiterer Titel für die U14

Da in dieser Kategorie nur sechs Mannschaften an der Finalrunde teilnahmen, gestaltete sich der Spielplan dementsprechend kompakt und kurz. Für die beiden Teams aus Ettenhausen ging es in der Gruppe A gegen Affeltrangen. Den Beginn machte ET1 gegen diesen Gegner. Der erste Satz lief gleich wie gewünscht, Affeltrangen kam nicht wirklich ins Spiel und er konnte mit 11:3 gewonnen werden. Der zweite war lange umkämpft, bis Ettenhausen davonziehen und ihn mit 11:7 gewinnen konnte.

Im zweiten Spiel des Tages trafen die beiden eigenen Mannschaften aufeinander. Was auf dem Papier eigentlich eine klare Angelegenheit sein sollte, wurde vor allem im zweiten Satz zu einer nervenaufreibenden Partie, welche ET1 schlussendlich mit 11:4 und 11:9 für sich entscheiden konnte. Danach ging es für Team 2 noch gegen Affeltrangen. Der Schwung aus dem zweiten Satz im vorherigen Spiel konnte mitgenommen werden und es entwickelte sich ein stark umkämpfter Match, welcher auf bei-

de Seiten hätte kippen können. Leider konnten die Kontrahenten in den entscheidenden Momenten die Oberhand bewahren, weshalb man das Spiel mit 9:11 und 8:11 verlor.

Im Halbfinale traf ET1 auf das Team des FBT Flums, gegen welches man bereits in der Qualifikation zwei Spiele gewinnen konnte. Diese Begegnung konnte man, ohne zu glänzen, sicher mit 11:4

und 11:7 gewinnen und zog damit in den Final ein. ET2 traf im Spiel um Platz 5 auf den STV Dozwil. Diese konnten sich den ersten Satz erst spät mit 11:9 sichern und starteten dann auch gleich besser in den zweiten. Dort erspielten sie sich drei Matchbälle, welche die Ettenhausener allesamt abwehren konnten. Nun erkämpften sie sich ihrerseits einen Satzball, den sie zum 12:10 verwandelten. Es folgte ein Kurzsatz auf fünf Punkte, in welchem ET2 leider nicht mehr richtig mithalten konnte und ihn mit 2:5 an Dozwil abgeben musste. Somit resultierte am Ende ein 6. Rang.

Für den Höhepunkt des Tages gegen ein verletzungsgeplagtes Team des SVD Diepoldsau-Schmitter, konnte ET1 noch einmal richtig zulegen. Mit schönen Defensivaktionen und schlagkräftigen Angriffen, konnte man sich gleich zu Beginn absetzen und den ersten Satz mit 11:7 für sich entscheiden. Der Schwung wurde gleich mitgenommen und dem Gegner in Durchgang 2 keine Chance mehr gelassen. Mit 11:4 sicherte sich ET1 den absolut verdienten Ostschweizermeistertitel, ohne auch nur einen Satz in der Qualifikation und an der Finalrunde abzugeben.

(MITG)

U16

Das Team U16 der FG Elgg-Ettenhausen gewann die Silbermedaille. Die «Elgger/Aadorfer Zeitung» berichtete in der Ausgabe vom 1. Juli darüber.

(RED)



Gold umgehängt erhielten auch die Jüngsten des FTV in der Kategorie U10.

Bilder: zVg